

the safety maker in aviation

Zertifizierung von Flugplätzen gemäß EASA-Richtlinien



Zertifizierung von Flugplätzen gemäß EASA-Richtlinien

Mit Erlassung der Verordnung (EG) 216/2008 sowie Verordnung (EU) 139/2014 und Inkrafttreten hierauf aufbauender, jedoch konkretisierter Richtlinien und Vorgaben der *Europäischen Flugsicherheitsagentur* (EASA), sind nunmehr gemeinsame Standards für die Planung, den Betrieb und die Erhaltung sicherer Flughäfen in Europa vorgesehen, die von allen Mitgliedsstaaten verbindlich umzusetzen sind. Bis zum **31. Dezember 2017** muss demnach für jeden im Zuständigkeitsbereich der EASA liegenden Flugplatz eine Zertifizierung vorliegen, die von der zuständigen Aufsichtsbehörde, in Deutschland die jeweilige Luftfahrtbehörde auf Länderebene, gemäß dieser Verordnungen erteilt wird. Die Anforderungen richten sich hierbei an:

- **Infrastrukturanlagen** nach *Certification Specifications (CS) and Guidance Material (GM) for Aerodromes Design (CSADR-DSN)* sowie
- **organisatorische/betriebliche Aspekte** nach *Acceptable Means of Compliance (AMC) and GM to Authority, Organisation and Operations*

Sofern Abweichungen von der Zulassungsgrundlage entsprechend obiger Anforderungen vorliegen, können diese mittels weitreichender Maßnahmen/Verfahren z. B. *Special Condition (SC)*, *Equivalent Level of Safety (ELOS)* oder *Acceptance and Action Document (DAAD)* kompensiert werden, um sicheren Flugbetrieb zu gewährleisten.

Spezifische Methodik zur Erlangung des EASA-Zeugnisses

Die seitens GfL angewandte Vorgehensweise berücksichtigt die individuellen Randbedingungen des untersuchten Flugplatzes und Bedürfnisse des Flugplatzbetreibers und gewährleistet somit flexible Anwendbarkeit:

- generelle Projektsteuerung
- Detailprüfung von Infrastruktur und Organisations- und Betriebsstrukturen vor Ort
- Dokumentation der Prüfergebnisse in einer eigens hierfür entwickelten EDV-Anwendung (sog. *Airport Conformance Monitor*, siehe nachfolgende Seite).

Ergebnis der Untersuchungen ist eine vollständige Prüfliste inkl. Darstellung erforderlicher Prüf- und Berechnungsgrundlagen sowie deren Zusammenfassung als Endbericht. Darüber hinaus bieten wir die weitreichende Unterstützung bei spezifischen Zertifizierungsaspekten (bspw. Erstellung des Flugplatzhandbuches oder Erarbeitung eines Risikobewertungsschemas) an.

Bestandsanalyse

- Festlegung relevanter Prüfinhalte
- Analyse vorhandener Dokumente
- Einbindung von Fachabteilungen des Flugplatzes
- Konsultation mit Genehmigungsbehörde

Detailprüfung von Infrastruktur bzw. Organisation/Betrieb

- Soll-Ist-Analyse auf Dokumentenbasis
- Ergänzende Prüf-/Messverfahren vor Ort

Ergebnisaufbereitung und -bewertung

- Erfassung der Detailergebnisse in spezifischen Prüflisten
- Identifizierung konformer/nonkonformer Prüfergebnisse
- **Airport Conformance Monitor** als Unterstützungstool möglich

Abweichungsmanagement

- Signifikanzbewertung erkannter Abweichungen hinsichtlich Sicherheitsrelevanz
- Erstellung von Formularen hinsichtlich SC, DAAD und ELOS inkl. Sicherheitsbewertungen
- Erstellung von Maßnahmenbeschreibungen zur Abweichungsbehebung
- **Zusatz:** Erstellung detaillierter Sicherheitsnachweise/*Aeronautical Studies*

Erlangung des Zeugnisses

- Zusammenstellung und Prüfung der erforderlichen Zertifizierungsunterlagen
- Einreichung der Unterlagen bei zuständiger Genehmigungsbehörde

Allgemeiner Verfahrensablauf des Zertifizierungsprozesses

Unsere Erfahrungen

Flughafenfachplanung und Sicherheitsanalysen sind zwei wesentliche Kernkompetenzen der GfL, die im Rahmen vielzähliger Projekte erfolgreich bearbeitet werden konnten und zu einem über zwanzigjährigen Erfahrungspool führen. Diese Erfahrungen können wir für Ihre EASA-Zertifizierung hoch effektiv einbringen. GfL begleitet unter anderem die EASA-Zertifizierung für die Verkehrsflughäfen Köln-Bonn, Frankfurt/Main, Düsseldorf, Mannheim. Der ACM ist zudem bereits an den Flughäfen Hannover und Braunschweig-Wolfsburg installiert.

Airport Conformance Monitor (ACM)

Der ACM wird als webbasierte Softwarelösung angeboten, welche eigenständig im Unternehmen installiert oder als Modul in ein ggf. vorhandenes HTML SMS Tool integriert werden kann.

Der ACM umfasst folgende Funktionen:

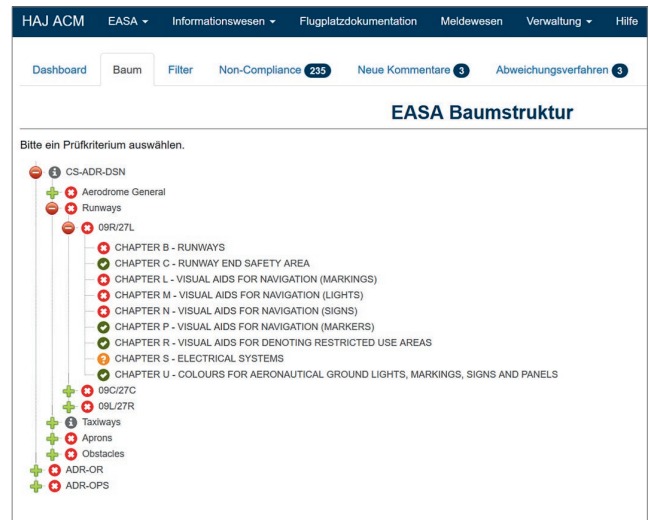
- Abbildung der EASA-Dokumentation als Baumstruktur, welche den Prüfungsvorgang strukturiert anhand einer Ampellogik anzeigt
- Umfangreiche Verwaltung der zur Zertifizierung notwendigen Dokumente mit Versionshistorie
- Automatisierte Darstellung des Prüfungsvorgangs mithilfe von Berichten, Diagrammen und mittels einer Flugplatzkarte (Airport Conformance Map)
- Benutzerspezifischer Zugriff auf konfigurierbare Bereiche im Tool, auch für externe Benutzer wie Zulassungsbehörden über einen gesicherten Zugang (zudem zusätzliche Kommentierungsfunktion)
- Spezifische Meldungsformulare zur Erfassung von ELOS, SC und DAAD

Die technischen Funktionalitäten entsprechen nachfolgenden Anforderungen:

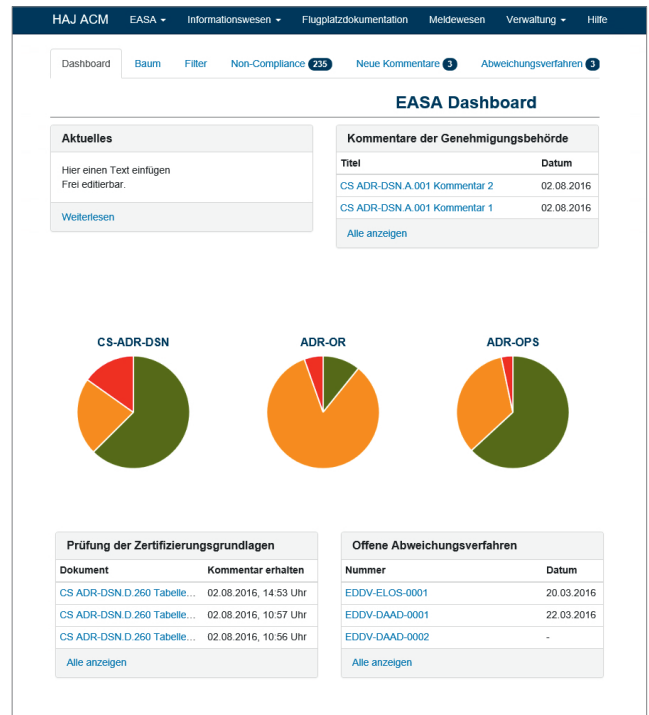
- Webbasierte HTML (PHP) Browserapplikation, die im Intranet oder einem festgelegten Netzwerkbereich des Auftraggebers auf einem Webserver installiert wird
- Unterstützung von Mobilgeräten
- Keine zusätzlichen Lizenzkosten: Die Software basiert auf Open-Source Technologien (Apache etc.), welche gebührenfrei sind
- Clientanforderungen: Der Nutzer benötigt lediglich einen Web-Browser (inkl. Javascript), um die Software zu nutzen

Die Vorteile des **Airport Conformance Monitor**:

- Einfach zu bedienende Oberfläche
- Attraktive, kostengünstige Multiuser Lizenz
- Dashboard zur benutzerspezifischen Übersicht aller relevanten Inhalte
- Zentrale Dokumentenverwaltung
- Übersichtlicher Zugriff auf die Prüfkriterien
- Einbindung externer Nutzer (z. B. Zulassungsbehörden) über einen gesicherten Zugang
- Unterstützung im Compliance Monitoring
- Erstellung automatisierter Konformitätsreport



Baumstruktur



Dashboard



GfL Gesellschaft für Luftverkehrsforschung mbH

Hermann-Prell-Straße 8
01324 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 2732603
Telefax: +49 (0) 351 2732604

E-Mail: info@gfl-consult.de
Internet: www.gfl-consult.de